

Pressedienst

06. Juni 2018

Bündnis 90/ Die Grünen Ratsfraktion Gelsenkirchen

Peter Tertocha
Fraktionsvorsitzender

Hans-Sachs-Haus
45875 Gelsenkirchen
Telefon: 0209-1692070
Telefax: 0209-1693524
E-Mail: gruene-fraktion@gelsenkirchen.de
Internet: www.gruene-gelsenkirchen.de

Bochumer Straße: GRÜNE Fraktion verschafft sich einen Eindruck von Revitalisierungsmaßnahmen

Im Rahmen einer Fraktionssitzung hat die Ratsfraktion der Gelsenkirchener GRÜNEN einen Eindruck vom aktuellen Stand der Stadterneuerung in Ückendorf gewonnen. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG), Helga Sander, erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Stadterneuerungsgebiet entlang der Bochumer Straße. Etliche sogenannte „Problemimmobilien“ konnten hier bereits durch die SEG angekauft werden. „Die bereits erfolgten Sanierungen und die Etablierung eines Programmes für studentisches Wohnen zeigen erste Erfolge, die das Potential der teilweise denkmalgeschützten Häuser an der Bochumer Straße erahnen lassen“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und stadtentwicklungspolitische Sprecher Burkhard Wüllscheidt. „Das Konzept der SEG, hier mittelfristig ein Wohn- und Arbeitsquartier für Studenten, Kreative, Gastronomen und Startups zu entwickeln findet dabei unsere volle Unterstützung.“

„Es wurde aber auch deutlich, dass die Erneuerung des Quartiers nicht alleine auf den Schultern der SEG abgeladen bleiben kann“, ergänzt Peter Tertocha. „Nachhaltige Verbesserungen der Lebensqualität werden wir nur erreichen, wenn wir auch die Probleme Luftverschmutzung, Lärm und Verkehr in den Griff bekommen. Hier ist die Stadtverwaltung gefragt und hier bleiben wir bislang leider hinter den positiven Entwicklungen bei der Gebäudesanierung und –nutzung zurück.“

„Vor allem die noch immer fehlenden Radwege und die lärmintensive Verkehrssituation passen aus unserer Sicht in keiner Weise zu einer Straße, in der Studenten und Kreative ein Zuhause finden sollen“, sagt der verkehrspolitische Sprecher Mirco Kranefeld. „Auf dem Papier hat die Stadt dies auch erkannt, wie so oft in diesem Bereich fehlt es aber an der Umsetzung. Wir werden das Verkehrskonzept für die Bochumer Straße daher auf die Tagesordnung des Verkehrsausschusses setzen.“